

## **1 Kor 2,1-5**

1 Auch ich kam nicht zu euch, Brüder und Schwestern, um glänzende Reden oder gelehrte Weisheit vorzutragen, sondern um euch das Geheimnis Gottes zu verkünden. 2 Denn ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten. 3 Zudem kam ich in Schwäche und in Furcht, zitternd und bebend zu euch. 4 Meine Botschaft und Verkündigung war nicht Überredung durch gewandte und kluge Worte, sondern war mit dem Erweis von Geist und Kraft verbunden, 5 damit sich euer Glaube nicht auf Menschenweisheit stützte, sondern auf die Kraft Gottes.  
(EÜ 2016)

### ***Die Weisheit des Kreuzes***

*Die Weisheit des Kreuzes*

*– eine Provokation!*

*Gerade das, was ich in dieser Welt soll, darf und will:*

*stark sein, gut sein, Anerkennung finden ...*

*– All das zählt nicht?*

*Vor der Schwäche knien?*

*Vor dem Scheitern bewundernd stehenbleiben?*

*Die Ohnmacht verehren?*

*– Kann ich das?*

*Dann müsste ja auch ich meine äußerste Schwäche*

*zugeben,*

*zulassen,*

*anderen zumuten.*

*– Eine Unmöglichkeit?*

*Elisabeth Birnbaum*

## **1 Kor 2,6-10**

6 Und doch verkünden wir Weisheit unter den Vollkommenen, aber nicht Weisheit dieser Welt oder der Machthaber dieser Welt, die einst entmachtet werden. 7 Vielmehr verkünden wir das Geheimnis der verborgenen Weisheit Gottes, die Gott vor allen Zeiten vorausbestimmt hat zu unserer Verherrlichung. 8 Keiner der Machthaber dieser Welt hat sie erkannt; denn hätten sie die Weisheit Gottes erkannt, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt.

9 Nein, wir verkünden, wie es in der Schrift steht, was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was in keines Menschen Herz gedrungen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. 10 Uns aber hat es Gott enthüllt durch den Geist. Der Geist ergründet nämlich alles, auch die Tiefen Gottes.

### ***Auf die Suche machen***

*Wer sich auf die Suche macht,  
hat schon den ersten Schritt getan.*

*Wer sich auf die Suche macht,  
spürt, dass es etwas zu finden gibt.*

*Wer sich auf die Suche macht,  
begnügt sich nicht mit dem Offensichtlichen.*

*Wer sich auf die Suche macht,  
ahnt ein Verborgenes.*

*Wer sich auf die Suche macht  
und sich vom Geist Gottes berühren lässt,  
ergründet die Tiefe Seines Wesens*

*Elisabeth Birnbaum*